

Tanzen, lachen, Party machen ...

Tanzclub Alpha SixtyNine begeistert Publikum bei Abschluss-gala in der parthelandhalle

Naunhof. Volles Haus in der Parthelandhalle – der Tanzclub Alpha SixtyNine hatte Sonntagnachmittag zur jährlichen Abschluss-Gala geladen und Eltern, Freunde, Bekannte und jede Menge Tanzbegeisterte saßen erwartungsvoll auf den Zuschauerrängen. Vorfreude und Spannung gab es auf beiden Seiten.

Bei den Akteuren, den Mitgliedern des Clubs im Alter von drei bis 25 Jahren, kam natürlich noch Lampenfieber dazu: Sitzen Kostüm und Make-up – werden die Einsätze auch nicht verpasst? Ronja, Antonia, Sarah, Jenny und Susi probieren lieber schnell noch ein paar Posen, bevor sie als New Experience ihr Publikum mitreißen wollen. „Spaß am Tanzen, Menschen beeindrucken, Freunde finden“ sind für die 13- bis 19-jährigen Mädchen aus Naunhof und Fuchshain wichtige Motive. „Wir haben alle vor fünf, sechs Jahren angefangen und nun tanzen wir schon Turniere“, erzählt Ronja stolz. „Natürlich sind die Schritte anfangs nicht einfach, besonders, wenn sie schnell hintereinander folgen – Gestik, Mimik und verschiedene Gefühle ausgedrückt werden müssen, doch gerade diese vielen Facetten machen ja auch

Spaß“, so die Naunhoferin. Diese Freude am Tanzen ist auch den Jüngsten anzumerken. Charlotte, Lara, Millane, Therese, Friederike und Co. bezaubern als ihre Lieblichkeit, Prinzessin Lillifee, das Publikum. „Es ist schön, dass dabei das spielerische Bewegen im Vordergrund steht“, sagt Annett Winkler, Mutter einer Fünfjährigen. Und Susanne Heidrich ergänzt: „Die Kombination von spielerisch und sportlich gefällt auch meinen vier- und sechsjährigen Töchtern.“ „Diese Art des Heranführens bestimmt unsere Arbeit mit den Tanzminis“, erzählt Vereins-Chefin Diane

Kreutzberger: „Im Vorschulalter sind ja viele Bewegungen noch unkontrolliert, wir lehren die Kinder, spielerisch ihre Bewegungen mit der jeweiligen Musik abzustimmen, Grundkenntnisse gehen dabei weniger in Richtung Ballett, sondern tendieren eher zum Showtanz.“

Wie weit es man es dabei bringen kann, zeigen anschließend die rund 80 Mitglieder des Clubs bei Jazz-Dance, Modern Dance oder eben Showtanz... Doch egal ob TanzMinis, TanzKarussell, Body Language, Dance Friends, Brainstorm, Wirbelwind oder Rosa Negra die flotten Rhythmen in Bewegung verwandeln – die Halle ju-

belt bei allen 20 Tanznummern. „Tanzen, lachen, Party machen...“ lautet eine Liedzeile, die genauso gut das Motto für die Abschluss-Gala hätte sein können. „Die Kinder und Jugendlichen identifizieren sich mit der Musik, sie haben Mitspracherecht bei der Titelauswahl“, nennt Kreutzberg ein Erfolgsgeheimnis der Vereinsarbeit, mit dem es die Formationen Rosa Negra und Experience bis in die Jugendverbandsliga von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen geschafft haben. Auf diesem Niveau komme es vor allem auf Kraft, Beweglichkeit und Körperverständnis an, sagt Kreutzberger. „Ohne Talent geht es natürlich nicht“, so die Choreografin. Mit all dem reißen die Tänzerinnen von Rosa Negra und Experience anschließend ihr Publikum mit: Temporeich, kraftvoll, sexy und technisch perfekt tanzen die Mädchen die populäre Thriller-Choreografie von Michael Jackson. Spätestens jetzt brennt die Luft, tanzen viele in Gedanken mit, ebenso bei den letzten Nummern, mit denen die vier Jahreszeiten interpretiert werden. Zum Schluss tanzen alle Formationen gemeinsam – Publikum und Tänzerinnen vereint die Vorfreude auf das nächste Mal.

Ingrid Hildebrandt



Ronja, Antonia, Sarah und Jenny sind New Experience – vier von rund 80 Tanzbegeisterten des Clubs.
Foto:Ingrid Hildebrandt